

Heizöl-Betrug in Gera: 75-jähriger Opfer eines Fakeshops!

Ein 75-jähriger Geraer fiel auf einen Fakeshop herein und verlor mehrere tausend Euro. Informationen und Tipps zur Betrugsprävention.

Gera, Deutschland - In Gera fiel ein 75-jähriger Mann einem betrügerischen „Fakeshop“ zum Opfer, als er am 15. Oktober 2024 versuchte, Heizöl online zu kaufen. Nach der Zahlung von mehr als 1.000 Euro blieb die Lieferung aus, und der Geschädigte erhielt keine Reaktionen auf seine Kontaktversuche. Eine anschließende Recherche enthüllte, dass die Webseite, über die er bestellt hatte, nicht seriös war. Daraufhin erstattete der Mann Anzeige wegen Betruges.

Besonders in der kalten Jahreszeit kommt es häufig zu Betrugsfällen im Zusammenhang mit unseriösen Anbietern von Heizstoffen. Die Polizei rät dringend dazu, sich vor Zahlungen gründlich über die Anbieter zu informieren. Eine Recherche im Internet oder durch Verbraucherzentralen kann vor solchen Fallen schützen, **wie www.presseportal.de berichtet.**

Details	
Ort	Gera, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de